



Raus aus der Schule – mit der Schule!

Mit Beginn des neuen Schuljahres stellt sich für Lehrerinnen und Lehrer, aber auch für die Kids die Frage, wohin die Exkursionen abseits von der Schulbank führen sollen. Die Abschlussklassen müssen sich zusätzlich entscheiden, ob und welche Maturareise sie buchen. Nachhaltige, also umwelt- und sozialverträgliche Maturareisen – geht das überhaupt? Weg vom Klischee, dass den jungen Leuten die Umgebung völlig egal sei; Hauptsache, Disko, billige Getränke und Strand in Reichweite? Wenn man davon ausgeht, dass sich viele Maturanten selbst nicht in diesem Klischeebild wieder erkennen und mehr vom Leben – und von der Maturareise – erwarten, lautet die Frage wohl: Warum denn nicht?

Lebensart und das Team von Odyssee Reisen haben eine Umfrage in einer 7. AHS-Klasse in Wien gemacht, aus der eines klar hervorgeht: Ans Meer zieht es die Maturantinnen und Maturanten auf alle Fälle! Julia Balatka von Odyssee Reisen: „Wir bieten für Maturaklassen oder auch kleinere Gruppen – denn oft wird sich eine Klasse nicht einig, wohin die

Reise gehen soll – Segeltörns an, denn das Segeln ist grundsätzlich eine recht umweltfreundliche Art des Reisens. Ganz abgesehen vom Romantik-Faktor“, meint sie augenzwinkernd. „In Griechenland gibt es inzwischen einige Bio-Hotels in besonders schöner Lage, die auch Jugendgruppen in der Vorsaison gerne aufnehmen, für Maturareisen im Juni ideal. Wir verhandeln zum Beispiel mit dem bekannten Bio-Hotel im Honigtal auf Korfu, das mit der Fähre ab Venedig gut erreichbar ist und ganz in der Nähe des kleinen Tourismusortes Agios Georgios liegt. Für Unterhaltung ist also gesorgt, keine Gefahr, dass Langeweile aufkommt!“

Alles für Nachwuchs-Naturforscher

Für Schulklassen, die es noch nicht in die Ferne zieht, bieten die österreichischen Nationalparks ein ausgezeichnetes, abwechslungsreiches Programm, von der Halbtagesexkursion bis zur Nationalpark-Woche. Die Projektwochen(tage) führten im letzten Jahr rund 60.000 Schülerinnen und Schüler aller Schulstufen

in die schönsten Naturregionen Österreichs. Im Nationalpark Donau-Auen können Jugendgruppen in das Leben von Naturforscherinnen und Naturforschern „hineinschnuppern“ – bei Exkursionen zu Fuß oder im Boot, Wildtierbeobachtungen und mit dem Mikroskop. Lagerfeuer und zelten in der Natur sind zusätzliche Anreize – oder sogar Höhepunkte – für die Nachwuchs-Entdecker. Der Seewinkel-Hof des WWF organisiert mitten im Nationalpark Neusiedler See Ferienlager, Projektstage und –wochen für naturbegeisterte Kids.

Karin Chladek

Mehr unter:

Julia Balatka, ☎ 01/4026061, www.odyssee-reisen.at

www.nationalparks.or.at –

Stichwort Schule und Nationalpark: Gesamtangebot für Schul-Projektwochen(tage) 2007/2008 in allen österreichischen Nationalparks.

www.donauauen.at

www.nationalpark-neusiedlersee.org – Gruppen und Schulklassen, ☎ 02175-34420

In Zusammenarbeit mit:

